

Protokoll der Gemeindeausschusssitzung Herz Jesu / St. Johannes
am 06.07.2026 um 19.30 Uhr im JAM

Teilnehmer:

Christel Adolfs, Bettina Braeuer, Lukas Fuchs, Brigitte Hübsch, Annemarie Köhler, Marco Köhler, Isolde Lang, Anne Medved, Uschi Schiffer, Gisela Stricker, Petra Thomsen, Justin Wienands, Ole Wirz, Sonia Wirz

TOP 1

Frau Köhler begrüßte die Teilnehmer und las zur Einstimmung den Text „Aufbruch und Wagnis“.

TOP 2 Protokoll der letzten Sitzung / Ergänzungen zur Tagesordnung

Es gab keine Änderungen oder Kommentare zum Protokoll.

Es gab keine Ergänzungen zur Tagesordnung. Der gewünschte Punkt „neuer Pfarrbrief“ wird unter TOP 5 besprochen.

TOP 3 Rückblick auf das Nachbarschaftsfrühstück

Das Nachbarschaftsfrühstück war gut besucht (25 Teilnehmer) und wurde als „gelingen“ bezeichnet. Den Anwesenden hat es gut gefallen. Beim nächsten Mal wird mehr eingekauft. Das aufgestellte Sparschwein war gut gefüllt und deckte die Kosten, so dass die Kaffeekasse nicht belastet werden musste.

Der nächste Termin ist Mittwoch, der 19. August.

Werbung wird über Plakate erfolgen und nicht mehr über den Einwurf in Briefkästen. Von einem großen Plakat an unserer Plakatwand wurde abgesehen, damit der Andrang nicht zu groß wird und nicht mehr zu bewältigen ist.

Beim Frühstück soll gefragt werden, wer von den Anwesenden noch bei der Vorbereitung helfen möchte.

TOP 4 Gemeinsames Plakat / Öffentlichkeitsarbeit

Wir (und die Vernetzungsgruppe) möchten in der Gemeinde bekannter werden. Aus diesem Grund ist ein gemeinsames Plakat der Vernetzungsgruppe und der drei Ortsausschüsse mit Gruppenfotos und Kontaktdaten geplant. Der Ortsausschuss St. Konrad möchte zusätzlich ein Plakat mit Einzelfotos aushängen. Ein Gruppenfoto des GA wird bei der nächsten Sitzung aufgenommen.

Als weitere mögliche Aktionen zum Auftreten in der Öffentlichkeit wurden genannt:

- Wir bedienen beim Empfang zur Verabschiedung von Herrn Schicks am 06.12. und tragen dabei Namensschilder (diese werden von Uschi Schiffer besorgt).
- Für die Aktion „Bier nach der Abendmesse“, die bisher zweimal stattfand, werden noch Freiwillige gesucht. Ein Getränkevorrat für den nächsten Termin steht im Keller des Pfarrhauses.
- Wir könnten einen Abend beim „Lebendigen Adventskalender“ gestalten.
- Zur besseren Zusammenarbeit und zum Kennenlernen wird eine gemeinsame Sitzung der Vernetzungsgruppe und der Ortsausschüsse Anfang 2027 geplant. Hier entspann sich eine lebhafte Diskussion, weshalb es immer noch drei Ortsausschüsse gibt, ob eine Zusammenlegung sinnvoll ist und warum es dann noch eine Vernetzungsgruppe geben muss. Dies wird am Mittwoch (08.07.) bei der Sitzung der Vernetzungsgruppe auch besprochen werden.

Zwischenbemerkung von Uschi Schiffer: sie (und andere) hat immer noch Probleme mit der Mailadresse „@maria-marta.de“. Die Einführung nur per Mail ist unglücklich gelaufen, auf digital weniger versierte Personen wurde keine Rücksicht genommen.

TOP 5 Aktuelles aus dem Pastoralen Raum und aus dem Rat

- Der Priesterrat hat die Aufhebung der 8 bisherigen Pfarreien und die Gründung der neuen Pfarrei „Maria und Marta von Betanien“ befürwortet. Die letzte Entscheidung liegt beim Bischof.
- **Neue Gottesdienstordnung:**
Es gibt drei Zeitschienen für Gottesdienste (Samstag 18h sowie Sonntag 9.30h und 11h oder später).
Die Anzahl der Eucharistiefeiern hängt direkt von der Zahl der Priester (und auch der Zahl der Kirchenmusiker) ab. Es ist geplant, dass in vier großen Kirchen (St. Michael Holt, St. Marien, Herz Jesu und St. Gereon) an **jedem** Sonntag verlässlich eine Messe stattfindet. Dies ist mit den beiden hauptamtlichen Priestern Achim Köhler und Marc Kubella gesichert zu leisten. In St. Laurentius und in den „kleineren“ Kirchen wird es Wortgottesdienste und gelegentlich Eucharistiefeiern geben (1 – 2 Mal monatlich). Diese hängen von der Verfügbarkeit der Ruhestandspriester (Michael Schicks und Michael Röring) ab, die am Wochenende Dienst tun.
Klaus Hurtz und Manfred Riethdorf übernehmen im Zweiwochenrhythmus Messen in St. Marien und St. Franziskus, stehen für andere Orte aber nicht bereit.
Herr Schicks wird 2027 die Kar- und Ostertage und die Kinderkommunionen in Herz Jesu feiern.
Guido Helbig geht im Februar 2027 in den Ruhestand und hört dann mit seinen Diensten in Rheydt auf. Seine Nachfolge im Krankenhaus ist noch ungeklärt.
Albert Damblon steht nach seinem achtzigsten Geburtstag im Mai ebenfalls nicht mehr für regelmäßige Gottesdienste bereit.

Wortgottesdienste am Samstag oder Sonntag sind nicht an jedem Wochenende gesichert. Beim Treffen der Wortgottesdienstleiter am 30.06. gab es Diskussionen, es wurde keine endgültige Lösung gefunden, es wird am 01.09. ein weiteres Treffen geben.

Über weitere Gottesdienste (Sondergottesdienste, Werktagsgottesdienste und Beerdigungen) kann noch keine sichere Aussage getroffen werden.

- Ab Januar 2027 soll es einen gemeinsamen **Pfarrbrief** geben, übergangsweise noch in Papierform, auf lange Sicht aber nur noch digital. Hierzu gibt es eine Arbeitsgruppe, bei deren Treffen Herz Jesu aber bisher nicht vertreten ist. Das nächste Treffen findet am 07.09. um 16 Uhr in Schelsen statt.
Wer möchte hier mitarbeiten? Bei der Sitzung meldete sich niemand, es wird weiter nach einer ehrenamtlichen Person gesucht.
- Der Rat bildet eine Arbeitsgruppe zum Thema „**Pastoralkonzept**“ unter der Leitung von Gemeindereferent Markus Heib. Aus jeder ehemaligen GdG sollten nach Möglichkeit zwei Personen mitarbeiten. Aus dem Rat meldete sich Bernd Schiele, eine weitere Person aus Herz Jesu wird noch gesucht. Auch hier gab es bei der Sitzung keine Meldung.

TOP 6 Bericht aus den Gremien

- Für das Pfarrfest am 12.07. in Ohler werden noch Helfer gesucht. Es meldeten sich Bettina Braeuer, Sonia Wirz und Ole Wirz. Petra Thomsen ist im Pfarrfestausschuss und notierte die Namen und Dienstzeiten.
In der Festmesse, die um 10.30 Uhr beginnt, wird Gemeindereferent Albert Bettin in den Ruhestand verabschiedet.
- Marco Köhler berichtet aus der Arbeitsgruppe „Immobilienmanagement“. Diese hat sich bisher zweimal getroffen, man wartet jetzt auf ein Konzept aus Aachen, um dann damit weiter arbeiten zu können.
Auf Dauer werden wir nicht alle kirchlichen und pfarrlichen Immobilien erhalten können. Es sollte rechtzeitig über alternative Nutzungen nachgedacht werden. Einige Pfarrheime liegen in räumlicher Nähe zu Schulen, hier könnte sich eine Nutzung anbieten.
- Gisela Stricker machte auf die Buswallfahrt nach Kevelaer am 29.08. aufmerksam. Bisher gibt es nur wenige Anmeldungen. Da auch andere Gruppen nach Kevelaer pilgern, könnte man für 2027 über eine gemeinsame Wallfahrt nachdenken.

TOP 7 Infos und Termine

- 08.07. Sitzung der Vernetzungsgruppe (20 Uhr, Pfarrhaus, öffentlich)
- 12.07. Pfarrfest in Ohler (mit Verabschiedung Albert Bettin)
- 15.07. Spielenachmittag der kfd im JAM (15 Uhr)
- 19.08. Gemeinschaftsfrühstück im JAM (10 Uhr)
- 29.08. Wallfahrt nach Kevelaer (Bus der kfd, Abfahrt 11.30 Uhr)
- 21.09. Run + Fun Lauf mit Teilnahme des Hannes
- 26.09. Tag der offenen Tür im Hannes
- 06.12. Verabschiedung von Herrn Schicks
- 17.01.27** Festmesse zur Gründung der neuen Pfarrei

TOP 8 Allgemeiner Austausch / Sonstiges

Nach dem Ausscheiden von Albert Bettin übernimmt Annemarie Köhler die Organisation der Friedensgebete. Gemeindereferentin Martina Lesmeister konnte als neue Vorbeterin gewonnen werden. Eine neue Liste wurde rundgegeben und wird auch in den nächsten Tagen verschickt.

Die Friedensgebete sollen auch im Pastoralen Raum bekannter gemacht werden. Vielleicht finden sich dadurch mehr Teilnehmer und/oder Gestalter.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Nächste Sitzung: **Montag, 31.08.2026, 19.30 Uhr**, im Begegnungszentrum Hannes

Protokoll: Marco Köhler und Annemarie Köhler